



bti®

Human
Technology

BTI-LÖSUNGEN
FÜR ATROPHIERTE
KIEFER



Human Technology

Behandlungsmöglichkeiten für atrophierte Kiefer mit Lösungen von BTI

Horizontale und vertikale Knochendefizite sind häufig auftretende Probleme, die oft mit invasiven Augmentationstechniken therapiert werden, die mit einer Verlängerung der Behandlungszeit und einer höheren chirurgischen Morbidität einhergehen.

Viele Patienten lehnen heute aber hochinvasive Behandlungen ab.

Die intensive Forschung von BTI im Bereich der Biomechanik hat die Entwicklung von **Implantaten mit reduziertem Durchmesser und reduzierter Länge** ermöglicht, so dass Sie resorbierte Kiefer mit folgenden Vorteilen behandeln können:



WENIGER TRAUMA

Keine komplexen augmentativen Rekonstruktionen



MEHR ERFOLG

Weniger postoperative Komplikationen



ERHÖHTE PATIENTENZUFRIEDENHEIT

Keine verlängerten Behandlungszeiten oder Kostensteigerungen

KLINISCHE EVIDENZ

95 % Überlebensrate von kurzen Implantaten nach 15 Jahren (1, 2, 3)

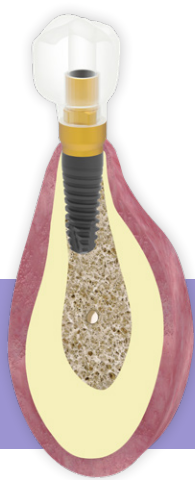


Mehr als 15 Jahre klinische Forschung unterstreichen die guten Ergebnisse von kurzen und schmalen Implantaten. Ihre Überlebensraten sind ähnlich und in einigen Fällen sogar höher als die von Implantaten mit Standardlängen und -durchmessern.

(1) Anitua E, Alkhraisat MH. 15-year follow-up of short dental implants placed in the partially edentulous patient: Mandible Vs maxilla. *Ann Anat.* 2019.

(2) Anitua E, Alkhraisat MH. Single-unit short dental implants. Would they survive a long period of service? *Br J Oral Maxillofac Surg.* 2019

(3) Anitua E, Alkhraisat MH. Fifteen-Year Follow-up of Short Dental Implants in the Completely Edentulous Jaw: Submerged Versus Nonsubmerged Healing. *Implant Dentistry.* 2019



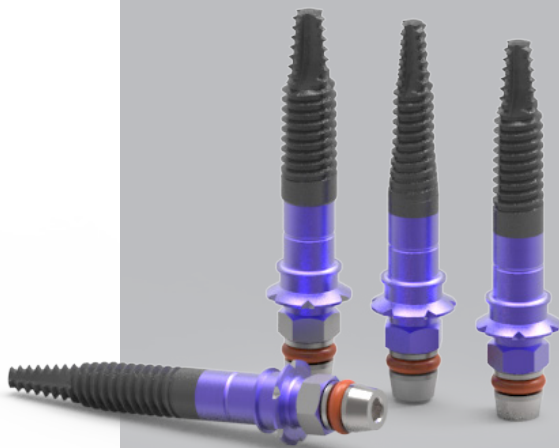
LÖSUNGEN FÜR **HORIZONTAL** ATROPHIERTE KIEFERKÄMME

VEREINFACHTE VERSORGUNGSMÖGLICHKEITEN MIT UNSEREM SCHMALSTEN IMPLANTAT – Ø 2,5 MM

Die 3.0 Implantatlinie ermöglicht die Behandlung eines partiell oder komplett zahnlosen Kiefers mit mäßigem Knochenangebot, ohne vorher **eine Augmentation durchführen zu müssen**.

Bei **ausgeprägten Atrophien** ermöglicht die Expansionstechnik ein weniger invasives Vorgehen. Mit dem Expander-Kit und der Endoret Technologie (PRGF®) können komplexe und weniger vorhersagbare Eingriffe vermieden werden.

3.0 IMPLANTATE



- Ø der prothetischen Plattform: 3,0 mm
- Implantatdurchmesser: 2,5* - 3* - 3,3* mm
- Selbstschneidende konische Spitze, um eine hohe Primärstabilität zu erreichen, ohne dabei den Knochen im apikalen Bereich zu komprimieren

Endoret® (PRGF®) Technologie

Die Endoret® (PRGF®) Technologie bietet ein hohes Regenerationspotenzial und vielseitige Therapiemöglichkeiten, um Augmentate aus autologem und heterologem Material für die horizontale Knochenregeneration zu erhalten und diese mit einer Fibrinmembran abzudecken.



Expander-Kit

Das BTI Expander-Kit ist für die Kieferkamm-Expansion bei Knochenklasse I, II und III im Ober- und Unterkiefer und eine Knochenverdichtung im Typ-IV-Knochen geeignet.



INDIKATIONEN FÜR Ø 2,5 MM IMPLANTATE

Verschraubte mehrgliedrige Versorgungen auf Multi-Im® Distanzhülsen.

Einzelzahnversorgungen oder Versorgungen direkt auf dem Implantat sind nicht indiziert.

INDIKATIONEN FÜR Ø 3,0 MM IMPLANTATE

Für mehrgliedrige Versorgungen empfohlen.

Möglich für aus der Okklusion genommene Einzelzahnversorgungen

- der 4 UK-Inzisiven und lateralen Inzisiven im OK.
- bei Nichtanlage von Zähnen.

INDIKATIONEN FÜR Ø 3,3 MM IMPLANTATE

Mehrgliedrige Restaurationen.

Einzelzahnversorgungen (in Okklusion).

LÖSUNGEN FÜR **VERTIKAL** **ATROPHIERTE KIEFERKÄMME**

VEREINFACHTE VERSORGUNGSMÖGLICHKEITEN MIT
DEN **EXTRAKURZEN IMPLANTATEN** – L: 4,5 MM

Extrakurze Implantate ermöglichen die Behandlung von zahnlosen, mäßig **atrophierten Kieferkämmen** in einem chirurgischen Schritt:

- Ohne Sinuslift
- Ausreichender Abstand zum N. alveolaris inferior

Bei ausgeprägter **Atrophie des Kieferkamms** ist durch den Einsatz des Bohrers mit frontaler Schneide und Endoret® (PRGF®) eine einfachere operative Vorgehensweise im Unterkiefer und im Bereich des Sinus maxillaris möglich (Technik des vertikalen Knochenwachstums, transalveolärer Sinuslift)

EXTRAKURZE IMPLANTATE



- Verfügbar in unterschiedlichen Durchmessern
- Für Implantate mit einer Länge von 4,5 - 5,5 - 6,5 und 7,5 mm
- Für Implantate mit zylindrischem Apex

Endoret® (PRGF®) Technologie

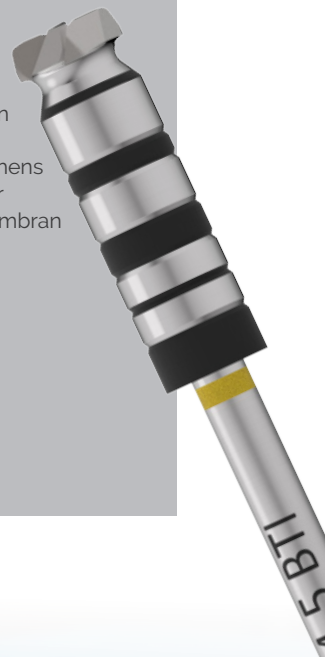
Die Endoret® (PRGF®) Technologie erhöht deutlich das Regenerationspotenzial und ist therapeutisch vielseitig einsetzbar. Das hiermit gewonnene autologe und heterologe Augmentat kann zur Unterstützung des vertikalen Knochenwachstums und für den Sinus eingesetzt werden. Zusätzlich können die augmentierten Bereiche mit einer PRGF-Membran abgedeckt werden.



Bohrer mit frontaler Schneide

Aufgrund der flachen Geometrie ist der Bohrer mit frontaler Schneide für die exakte Aufbereitung des apikalen Implantatbetts unverzichtbar.

Insbesondere bei der krestalen Sinusbodenelevation ist eine Präparation des kortikalen Knochens ohne Perforation der Schneiderschen Membran möglich.



INDIKATIONEN FÜR IMPLANTAT MIT EINER LÄNGE VON 4,5 MM

Verschraubte mehrgliedrige Restaurationen auf speziellen Multi-Im® Distanzhülsen.

Einzelzahnversorgungen oder Versorgungen direkt auf dem Implantat sind nicht indiziert.

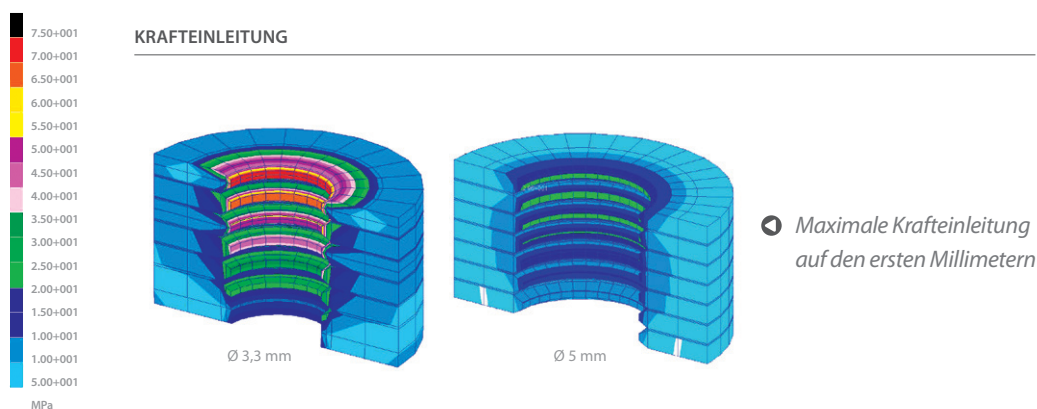
IST DIE OBERFLÄCHE SCHMALER UND KURZER IMPLANTATE GROSS GENUG FÜR EINE AUSREICHENDE OSSEOINTEGRATION?

Studien von BTI mit finiten Elementen¹ zeigen:

- ✱ Nachdem das Implantat osseointegriert ist, werden die einwirkenden Kräfte - unabhängig von dessen Länge, Durchmesser und Geometrie - auf den Knochen entlang der ersten 3 Gewinde übertragen. Diese Kräfte verringern sich in apikaler Richtung.
- ✱ Die Vergrößerung des Implantatdurchmessers reduziert die Kräfte auf den benachbarten Knochen um 20-30 %.

Zur Reduzierung von Spannung auf den benachbarten Knochen empfiehlt BTI:

- ✱ Verwendung von kurzen Implantaten mit dem größtmöglichen Durchmesser (insbesondere bei einer Einzelzahnversorgung).
- ✱ Bei mehrgliedrigen Versorgungen auf schmalen Implantaten Erhöhung der Implantatanzahl. Als Einzelzahnversorgung nur für die vier unteren und die oberen lateralen Schneidezähne geeignet.





BTI Comercial

San Antonio, 15 · 5º
01005 Vitoria-Gasteiz
(Álava) · SPAIN
Tel.: +34 945 140 024
Fax: +34 945 135 203
pedidos@bticomercial.com

B.T.I.

Biotechnology Institute S.L.
Parque Tecnológico de Álava
Leonardo da Vinci, 14
01510 Miñano (Álava) Spain
bti.implantes@bti-implant.es

Niederlassungen

DEUTSCHLAND

Mannheimer Str. 17
75179 Pforzheim · Germany
Tel.: +49 (0) 7231 428060
Fax: +49 (0) 7231 4280615
info@bti-implant.de

FRANKREICH

6 Avenue Neil Armstrong
Immeuble Le Lindbergh
33692 Merignac CEDEX · France
Tel: (33) 5 56 18 11 18
info@bti-implant.fr

ITALIEN

Via Conservatorio, 22
20122 Milan · Italy
Tel: (39) 02 7060 5067
Fax: (39) 02 7063 9876
bti.italia@bti-implant.it

MEXIKO

Ejercito Nacional Mexicano 351, 3A
Col. Granada Delegación Miguel Hidalgo
Mexico DF · CP 11520 · Mexico
Tel: (52) 55 52502964
Fax: (52) 55 55319327
bti.mexico@bti-implant.com

PORTUGAL

Praça Mouzinho de Albuquerque, 113, 5º
4100-359 Porto · Portugal
Tel: (351) 22 120 1373
Fax: (351) 22 120 1311
bti.portugal@bticomercial.com

UK

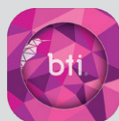
Regus Crawley,
Gatwick Airport Manor Royal
Office # 160, Churchill Court, 3
RH10 9LU
Tel: (44) 01206580160
Fax: (44) 01206580161
info@bti-implant.co.uk

USA

1730 Walton Road
Suite 110
Blue Bell, PA 19422-1802 · USA
Tel: (1) 215 646 4067
Fax: (1) 215 646 4066
info@bti-implant.us

www.bti-biotechnologyinstitute.com

HINWEIS: Fragen Sie Ihren Händler nach der Verfügbarkeit des Produkts in den verschiedenen Märkten.



BTI APP
NEUE PRODUKTE

iPhone / Smartphone-Version
iPad / Tablet-Version (**Kundenbereich**)